

# PKV erneute Gesundheitsfragen

**Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Juni 2022 09:09**

Kennt sich jemand aus?

Unter welchen Bedingungen ist es möglich, dass die KV erneut Fragen zum Gesundheitszustand erhebt (natürlich mit aktueller Prüfung von möglichen Risikozuschlägen)?

In Hessen erhöht sich ja je Kind die Beihilfe, fällt aber entsprechend wieder, wenn die Kinder z.B eine Ausbildung machen. Das bedeutet, das man den Satz in der PKV entsprechend anpassen muss.

Das Problem: Vertragsbedingungen habe ovh nur auf CD - da nachzulesen ist aktuell noch nicht möglich (keine CD Laufwerke mehr - bin grad dabei eines zu organisieren).

---

**Beitrag von „CDL“ vom 9. Juni 2022 09:36**

Eine Erhöhung des PKV-Satzes stellt im Regelfall (da kommt es dann tatsächlich auf deine konkreten, aktuellen Vertragsbedingungen an) nicht einfach nur eine schadlose Veränderung des bestehenden Vertrages dar, sondern einen Neuvertrag mit geänderten Bedingungen. Mein Makler hat mir damals erklärt, dass es bei meinem Vertrag ohne erneute Prüfung möglich wäre den PKV-Satzes zu senken, eine Erhöhung aber eine erneute Gesundheitsprüfung zur Folge hätte.

Insofern schnell CD-Laufwerk besorgen und bis dahin vielleicht einfach schonmal deine Versicherung fragen, wie das übliche Prozedere ist bei denen/deinem Vertrag und wo das im Vertrag nachzulesen ist.

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Juni 2022 11:00**

Naja, die KV will selbstverständlich eine Gesundheitsprüfung - nach 20 Jahren ist die Wahrscheinlichkeit hoch, da noch was zu finden, was eine Erhöhung der Beiträge rechtfertigt...

## **Beitrag von „pppp“ vom 9. Juni 2022 13:05**

Innerhalb von 6 Monaten mitteilen, dann wird ohne erneute Gesundheitsprüfung angepasst.

<https://www.beamte-in-der-pkv.de/schon-gewusst/...lfe-veraendert/>